

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **11 (1893)**

Heft 268

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnemente:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.  
Prix du numéro 25 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch und Samstag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi et samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>	

**Inhalt — Sommaire.**

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Stelle-Ausschreibung. — Mise au concours. — Transport-Einnahmen der schweizerischen Eisenbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer suisses. — Handelsübereinkunft mit Spanien. — Convention de commerce avec l'Espagne.

### Amtlicher Teil. — Partie officielle.

#### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Herr J. Würz, Buchdruckereibesitzer, in Grüningen verlangt gerichtliche Amortisation folgender an seine Ordre gestellten, verloren gegangenen Wechsel:

- 1) Eigenwechsel von Fr. 300, per 22. November 1893.
- 2) » » » 300, » 22. Februar 1894.
- 3) » » » 300, » 22. Mai 1894.
- 4) » » » 300, » 22. August 1894.
- 5) » » » 300, » 22. November 1894.
- 6) » » » 300, » 22. Februar 1895.
- 7) » » » 300, » 22. Mai 1895.

Alle von G. Reinmann in Wangen a. A.

- 8) Tratte von Fr. 94, per 22. November 1893.
- 9) » » » 46, » 22. November 1894.

beide ebenfalls auf G. Reinmann, obbenannt, und alle Wechsel zahlbar gestellt im Domizil der Spar- und Leihkasse in Herzogenbuchsee.

Gemäss Art. 795 u. ff. des schweizerischen Obligationenrechtes werden hiermit die allfälligen Inhaber dieser Wechsel aufgefordert, solche innerhalb den hiernach bezeichneten Fristen und zwar für Eigenwechsel Ziff. 1 und Tratte Ziff. 8 bis und mit 27. März 1894, bei allen übrigen Wechseln bis 3 Monate nach dem Verfalltag, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation derselben ausgesprochen wird.

Eigenwechselbetrag Ziff. 1 oben ist von Herrn G. Reinmann gerichtlich deponiert worden.

Wangen a. A., den 22. Dezember 1893.

(W. 124<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident: **J. Tschumi.**

Der unbekante Inhaber des von J. H. Pfeiffer, Unternehmer, in Bern an die Ordre «Beyeler, Notar» auf die Tit. Berner Handelsbank in Bern trassierten, von letzterer acceptierten Wechsels im Betrage von Fr. 787. 60, datiert vom 27. Februar 1893, verfallen am 15. Mai gl. Js., wird hiemit gemäss Art. 795 O.-R. aufgefordert, binnen der Frist von 3 Monaten, vom ersten Erscheinen dieser Bekanntmachung im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» an gerechnet, den bezeichneten Wechsel der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, unter Androhung der Amortisation im Unterlassungsfalle.

Amtshaus Bern, 20. Dezember 1893.

(W. 96<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident: **Balsiger.**

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

###### Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1893. 20. Dezember. Die Firma **J. Beuler, Glashandlung** in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 118 vom 6. November 1888, pag. 895) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Dezember. Die Firma **Bitterlin-Stürnemann** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 153 vom 3. Juli 1893, pag. 623) und damit die Prokura Eduard Stürnemann ist erloschen.

Friedrich Bitterlin-Stürnemann von Rünenberg (Baselland) und Jakob Beuler von Zollikon, beide in Zürich V, haben unter der Firma **Bitterlin-Stürnemann & Co** in Zürich V eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 18. Dezember 1893 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bitterlin-Stürnemann» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Friedrich Bitterlin-Stürnemann und Kommanditär Jakob Beuler mit dem Betrage von Neuntausend Franken. Natur des Geschäftes: Eisenwaren, Spezialität Baubeschläge. Zollikerstrasse 16. Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Jakob Beuler.

21. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau B. Kienle** in Zürich I ist Bertha Kienle geb. Koller von Renningen (Württemberg), in Zürich I Schuh- und Kleiderhandlung und Feilzergeschäft. Niederdorfstrasse 58.

###### Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau de Delémont.

Rectification. L'inscription concernant la maison **Imhoff et Cie**, à Delémont, publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 19 décembre 1893, n° 263, page 1069, est complétée dans ce sens, que la signature sociale appartient à M. Justin Wisser seul, à l'exclusion des deux autres associés, MM. François et Charles Imhoff.

###### Nidwalden — Unterwalden-les-bas — Unterwalden basso

1893. 21. Dezember. Die Firma **Gebr. Bassi** in Stansstad, Kollektivgesellschaft der Gebrüder Johann Baptist und Josef Bassi (S. H. A. B. Nr. 165 vom 31. Juli 1891, pag. 669), ist infolge Hinscheidens des Josef Bassi erloschen. Inhaber der Firma **Johann Bassi** in Stansstad ist Johann Baptist Bassi von Gottro (Italien), in Stansstad. Derselbe übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma «Gebr. Bassi». Natur des Geschäftes: Steinhauerei, Lieferung von Bau- und Kalksteinen, Wirtschaft.

21. Dezember. Die Firma **W. Blättler** in Ennetmoos (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Januar 1892, pag. 42) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

###### Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Fribourg.

1893. 22. décembre. Le chef de la maison **Louis Kolly**, à Ste-Appoline, est Louis Kolly de Fribourg, domicilié à Ste-Appoline. Genre de commerce: Fabrique de pâtes alimentaires. Bureau: A Ste-Appoline.

###### Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern.

1893. 21. Dezember. Jos. Wyss und Rudolf Tettamanti, beide in Grenchen haben unter der Firma **Tettamanti & Wiss**, mit Sitz in Grenchen, eine Kollektivgesellschaft errichtet, welche mit 1. Dezember 1893 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Baugeschäft.

Bureau Stadt Solothurn.

22. Dezember. Die Firma **J. Ingold, Metzger**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 152 vom 22. Oktober 1890, pag. 751) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

22. Dezember. Die Firma **Bitterli-Hug** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 245 vom 28. Dezember 1891, pag. 993) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

22. Dezember. Die Firma **Heutschi u. Etterlin** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 275 vom 30. Dezember 1892, pag. 1116) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

###### Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1893. 20. Dezember. Die ausserordentliche Generalversammlung der Mitglieder des bisanhin als Aktiengesellschaft unter der Firma **Consumverein Ebnat** (S. H. A. B. Nr. 99 vom 3. Juli 1883, pag. 791; Nr. 35 vom 10. April 1886, pag. 247; und Nr. 221 vom 14. Oktober 1892, pag. 887) eingetragenen gewesenen Personenverbandes hat am 10. Dezember 1893 eine durchgreifende Statutenrevision durchgeführt und sich dabei als **Genossenschaft** konstituiert. Aus den neuen Statuten vom 10. Dezember 1893 ist folgendes zu entnehmen: Die Genossenschaft führt ebenfalls die Firma «Consumverein Ebnat» mit Sitz und Gerichtsstand in Ebnat, und ist auf unbestimmte Zeitdauer gegründet. Sie bezweckt den An- und Verkauf von Lebensmitteln und anderen Gegenständen des täglichen Bedarfs in guter Qualität zu möglichst billigen Preisen und die Verteilung des erzielten Gewinnes unter die Mitglieder nach Verhältnis ihres Warenbezuges. Mitglied der Genossenschaft ist jedermann, der wenigstens einen Anteilschein besitzt. Der Anteilschein beträgt Fr. 5. — und ist auf den Namen ausgestellt und nur mit Bewilligung der Verwaltung übertragbar. Der Austritt aus der Genossenschaft kann jederzeit erklärt werden. Mit demselben erlischt jedes Recht auf den Reservefonds. Die Anteilscheine werden zum Nominalwert eingelöst. Guthaben für Zinse und erworbene Gewinnanteile werden nach sechsmonatlicher Kündigung ausbezahlt. Die Mitgliedschaft geht auch verloren infolge Ausschlusses aus der Genossenschaft, welcher von der Verwaltung gegen Rückerstattung des Anteilbetrages und weiterer Guthaben wegen Missbrauches der Genossenschaftsrechte oder wegen Gefährdung der Interessen der Genossenschaft ausgesprochen werden kann, wobei aber dem Ausgeschlossenen das Rekursrecht an die Generalversammlung offen steht. Das Betriebskapital wird gebildet aus dem Genossenschaftskapital, das heisst aus der Gesamtheit der Anteilscheine, aus dem Reservefonds, der gegenwärtig Fr. 30,000 beträgt, aus den Obligationen der Mitglieder und aus allfälligen Anleihen. Ueber den nach Abzug aller Geschäftsausgaben und Verwaltungskosten, Anteil- und Obligationenzinsen und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn entscheidet die Generalversammlung. Sowohl Anteilzins als Anteilbeträge am Reingewinn werden nach Abschluss der Jahresrechnung den Mitgliedern gutgeschrieben und bleiben bis zum Gesamtbetrage von Fr. 20. — unverzinslich bei der Genossenschaft stehen. Für je volle Fr. 20. — erworbene Guthaben, ausschliesslich Anteilbetrag, werden 4% jährlichen Zins tragende Obligationen ausgestellt, welche übertragbar und auf sechs Monate gegenseitig kündbar sind. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die obligatorischen Publikationsorgane der Genossenschaft sind die «Toggenburger Nachrichten» in Ebnat, das «Ober-toggenburgische Wochenblatt» in Nesslau und der «Toggenburger Anzeiger» in Wattwil. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung, b. der Verwaltungsrat, c. die Revisionskommission und d. die Betriebskommission. Der Verwaltungsrat besteht aus fünf Mitgliedern und es führen der Präsident oder der Vizepräsident desselben einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Gegenwärtig ist die Verwaltung bestellt wie folgt: Jacob Tödtli von Altstätten, in Kappel, Präsident; Fridolin Blumer-Meyer von Nittfurt, Vizepräsident und Aktuar; J. Jacob Kuratle von Nesslau; Georg Roggwiler von Flawil und Ulrich Meier von Mogelsberg, alle vier in Ebnat.

20. Dezember. Die Firma **Gottlieb Schläpfer** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 15. Januar 1883, pag. 25) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen auf die neue Firma «Arnold Schläpfer z. Neuberger» über.

Inhaber der Firma **Arnold Schläpfer z. Neuberger** in St. Gallen ist Arnold Schläpfer von Schwellbrunn, in St. Gallen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Gottlieb Schläpfer. Natur des Geschäftes: Warensengerei. Geschäftslokal: Laimatstrasse 38, z. Neuberger.

**Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia**  
*Bezirk Bremgarten.*

1893. 22. Dezember. Unter dem Namen **Landwirtschaftliche Genossenschaft Berikon** bildet sich auf unbestimmte Zeitdauer, mit Sitz in Berikon, eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinnes im allgemeinen die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes bezweckt. Die Statuten sind am 17. Dezember 1893 festgestellt worden. Kantons-einwohner, welche volljährig, bezw. gesetzlich vertreten sind und die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, erlangen die Mitgliedschaft durch Anmeldung und Unterschrift der Statuten. Das Eintrittsgeld und allfällige Jahresbeiträge werden von der Generalversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft wird verloren durch Austritt, Tod, Ausschluss oder Verlust des Aktivbürgerrechts. Das ausscheidende Mitglied bezw. seine Erben haben keinen Anteil am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht, die Genossenschaftspersonlich und solidarisch. Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschafts- oder Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand, aus 5 Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und ausssergerichtlich; namens desselben führen der Präsident oder sein Stellvertreter mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Silvan Gehrig von und in Berikon, Präsident; Jos. Lz. Angstmann, alt Ammann, von und in Berikon, Vizepräsident; Kasp. Groth, Sektions-Chef, von und in Berikon, Aktuar; Jakob Welti, Polizeikassier, von und in Berikon, Kassier; Frz. Jos. Koller, Waldkassier, von und in Berikon, Beisitzer.

**Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud**  
*Bureau de Lausanne.*

1893. 20. Dezember. Paul-François Winandy, à Lausanne, Olga Winandy, à Rolle, Oscar-Elie Winandy, à Lausanne, Tékla Winandy, actuellement femme d'André Schmidhauser, à Lausanne, Blanche Winandy, actuellement femme d'Henri Yaux, à Lausanne, Albert Winandy, audit lieu, Hilda et Frida Winandy, ces deux dernières mineures représentées par leur mère tutrice Elise, née Schweizer, veuve d'Albert Winandy, aussi à Lausanne, composant la société en nom collectif **Hoirs Winandy**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 mai 1888, n° 65, page 501), ont modifié leur contrat de société et l'inscription au registre du commerce du 15 mai 1888 de la manière suivante: La gérance est confiée aux associés Paul-François et Oscar-Elie Winandy, qui ont seuls la signature sociale. Olga Winandy cesse de signer. La société confère procuration à M. Frantz Reitzel, de Denzlingen (Bade), domicilié à Lausanne. Les dames Schmidhauser et Yaux sont autorisées à la présente déclaration par leurs maris prénommés.

20. décembre. Suivant procès verbal dressé par le notaire Charles Bugnon, l'assemblée générale des actionnaires de la **Société du Casino-Théâtre**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 2 avril 1883, n° 47, page 362, 3 janvier 1888, n° 1, page 2, et 3 janvier 1893, n° 1, page 3), a modifié en date du 26 octobre 1893 les statuts de cette société. Les modifications apportées concernent uniquement l'organisation intérieure de la société.

21. décembre. Sous la dénomination de **Syndicat agricole de Belmont sur Lausanne**, il a été fondé, par statuts du 18 juin 1893, une association qui a son siège à Belmont et pour but: 1° L'amélioration des conditions de l'exploitation agricole; 2° l'achat et la vente de produits agricoles et de denrées coloniales; 3° l'achat et la vente d'animaux reproducteurs; 4° s'il y a lieu, l'abatage et la vente de pièces de bétail appartenant à des sociétaires. Le but est du reste essentiellement économique et non lucratif. Les engagements du syndicat vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens de l'association, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité individuelle. Sont membres de l'association les personnes qui ont adhéré par écrit aux statuts et payé une finance d'entrée de trois francs. De nouveaux membres pourront être admis moyennant une demande écrite au comité et en payant la finance d'entrée, fixée par l'assemblée générale annuelle. La qualité de sociétaire se perd par démission, mort ou exclusion. Tout membre qui cesse de faire partie de l'association pour quelque cause que ce soit perd tout droit au fonds de réserve. La démission d'un sociétaire n'est valable que si elle est donnée par écrit trois mois au moins avant la clôture de l'exercice annuel. Elle ne déploie ses effets qu'après le règlement et la passation des comtes. Tout sociétaire reste soumis aux obligations qu'il a contractées envers l'association. L'association pourvoit à ses dépenses par les cotisations, fixées chaque année, subventions, dons et legs et autres ressources dont elle pourrait disposer. Il est institué un fonds de réserve, destiné à couvrir les pertes éventuelles ou des dépenses extraordinaires. Ce fonds est alimenté par l'excédant des recettes diverses et par des contributions spéciales, s'il y a lieu. Les organes de l'association sont l'assemblée générale des membres, le comité et la commission de vérification des comtes. L'assemblée générale se réunit sur convocation par cartes individuelles et par un avis dans la Feuille officielle. L'association est administrée par un comité de sept membres, nommés par l'assemblée générale pour deux ans et rééligibles. Le président a, conjointement avec le secrétaire, la signature sociale. Le comité est composé de Elie Liardet, président; Vincent Liardet, vice-président; Charles Liardet, caissier; Edouard Briaux, secrétaire; Vincent Bugnion, Clément Abetel et François Corbaz, tous domiciliés à Belmont.

21. décembre. La raison **Jean Häusermann, hôtel du Raisin**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 avril 1891, n° 82, page 338), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Anna Nicklès, veuve dudit Jean Häusermann, d'Egliswyl (Argovie), domiciliée à Lausanne, a repris sous la raison **Anna Häusermann, hôtel du Raisin**, à Lausanne, la suite de l'industrie ainsi que l'actif et le passif de son mari.

21. décembre. Le chef de la maison **G. Milési**, à Lausanne, est Gottardo Milési de San Giovanni Bianco (Province de Bergame, Italie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du café «Aux Sapeurs-pompier», 4, Rue Neuve.

**Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese**  
*Bureau de St-Maurice.*

1893. 22. décembre. La raison **Louis Darbellay fils**, à Martigny-Bourg (F. o. s. du c. du 26 février 1883, page 195), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 5 novembre dernier.

La maison est continuée, dès cette date, sous la raison **Veuve Louis Darbellay fils**, à Martigny-Bourg, par la veuve du défunt, Madame Rosalie Darbellay, née Arlettaz, de Martigny-Bourg et y domiciliée. Genre de commerce: Fers-outils et quincaillerie.

**Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel**  
*Bureau de Neuchâtel.*

1893. 21. décembre. Le chef de la maison **Gottl. Grünig**, à Neuchâtel, est Gottlieb Grünig de Burgstein (Berne), domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Epicerie. Bureau: 20, Rue du Seyon.

**Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra**

1893. 20. décembre. Suivant avis de sa direction, la société dite **Société Académique de Genève**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 juin 1888, n° 70, page 543; et du 13 décembre 1892, n° 260, page 1056), réunie en assemblée générale le 20 novembre 1893, a nommé membres de son comité MM.: Alfred Cartier, Alexandre Claparède, William Rosier et Victor Snell, tous domiciliés à Genève, lesquels remplacent MM.: Louis Bertrand, Charles Borgeaud, Frédéric Martin et Emile Chaix, dont les fonctions ont pris fin.

20. décembre. La raison **A. Mouchet-Clément**, fabrique de blancs pour pièces à musique, Avenue des Bosquets, à Genève (F. o. s. du c. du 23 juin 1883, n° 94, page 756), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

21. décembre. Suivant extrait de procès-verbal de son assemblée du 27 novembre 1893, la société dite **Société anonyme du Casino de St Pierre**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 décembre 1887, n° 113, page 930), a nommé membres du conseil d'administration MM. Oswald Pictet et Henri Roehrich, pasteur, tous deux à Genève, en remplacement de M. Ernest Heitsch, démissionnaire, et de M. Louis Roehrich, décédé.

21. décembre. La raison **L. Peloux**, fabrique de boîtes de montres, 37, Rue du Temple, à Genève (F. o. s. du c. du 26 juin 1883, n° 96, page 772), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu en novembre dernier.

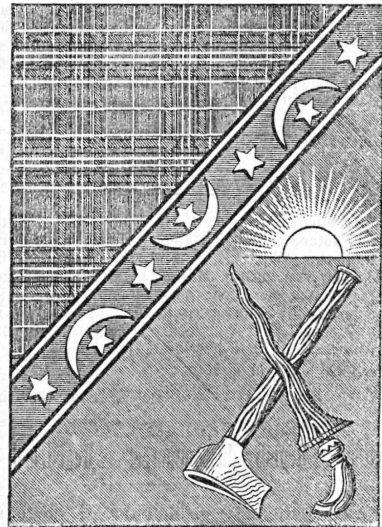
**Edig. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.**

**Marken. — Marques.**

**Eintragung. — Enregistrement.**

22. Dezember 1893, 8 Uhr a.  
No 6741.

**M. Haffter & C., Kaufleute,**  
Zürich (Schweiz).



**Gewebe und Konfektionswaren aller Art aus Baumwolle, Wolle, Seide, Leinen oder andern Stoffen (roh, gebleicht, bedruckt oder bunt gewebt), sowie Garne aller Art.**

**Stelle-Ausschreibung.**

Die Stelle eines **Redaktors des Schweizerischen Handelsamtsblattes** wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Antritt nach Vereinbarung. Anmeldungen sind bis spätestens **Ende Januar 1894** der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen.

Bern, den 20. Dezember 1893.

**Schweizerisches Departement des Auswärtigen,**  
Handelsabteilung.

**Mise au concours.**

La place de rédacteur de la feuille officielle suisse du commerce est mise au concours. Entrée en fonctions suivant convention. Les candidats à ce poste doivent se faire inscrire, auprès de la division du commerce du département fédéral des affaires étrangères, d'ici à **fin janvier 1894** au plus tard.

Berne, le 20 décembre 1893.

**Département fédéral des affaires étrangères,**  
Division du commerce.

Transport-Einnahmen der schweizerischen Eisenbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer suisses.

(Die Ergebnisse pro 1893 sind approximativ.) — (Les résultats pour 1893 sont approximatifs.)

Betriebslängen Longueurs exploitées	Bezeichnung der Eisenbahnen Désignation des lignes	Verkehr im November Trafic en novembre				Einnahmen im November Recettes en novembre						Total-Einnahmen Total des recettes		Ertrag per Kilometer Recettes par kilomètre		
		Personen Voyageurs		Güter (Tonnen) Marchandises (Tonnes)		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		1. Jan. — 30. Nov. 1 <sup>er</sup> janvier au 30 novembre		1 <sup>er</sup> janvier au 30 novembre		
		1892	1893	1892	1893	1892	1893	1892	1893	1892	1893	1892	1893	1892	1893	
km					Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
985	985	Jura-Simplon . . . . .	681,909	732,000	170,745	177,380	658,203	650,000	1,155,295	1,150,000	1,813,498	1,800,000	22,528,522	23,242,996	22,872	23,596
36	36	Visp-Zermatt <sup>1</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	374,916	341,770	10,414	9,494
—	25	Yverdon-St-Croix <sup>2</sup> . . . . .	—	686	—	67	—	826	—	443	—	1,269	—	1,269	—	51
19	10	Bulle-Romont . . . . .	6,601	7,374	2,860	3,097	5,397	5,620	14,066	15,534	19,463	21,154	233,389	237,681	12,284	12,510
14	14	Travers-Régional . . . . .	13,797	15,098	2,720	2,511	4,423	4,210	5,549	5,935	9,972	10,145	123,392	133,103	9,171	9,507
633	633	Schweizerische Nordostbahn	642,696	644,000	195,916	201,000	491,763	491,000	983,871	972,000	1,475,634	1,468,000	17,254,088	18,168,966	27,258	28,703
84	84	Bötzbergbahn (gem. mit S. C. B.) <sup>3</sup>	38,631	39,000	44,758	48,000	55,073	54,000	173,478	182,000	228,551	236,000	2,673,220	2,878,772	39,677	34,271
323	323	Schweizerische Centralbahn	405,523	410,000	132,814	120,000	312,297	301,000	693,522	705,000	1,005,819	1,006,000	12,663,337	13,180,540	39,205	40,807
5	5	Verbindungsbahn (gem. mit Baden)	4,272	3,400	26,161	24,600	2,894	2,400	27,197	24,800	30,091	26,700	326,587	346,402	65,317	69,280
58	58	Aarg. Südbahn (gem. mit N. O. B.)	24,697	24,200	40,146	41,000	16,700	15,600	106,933	104,600	123,633	120,200	1,299,447	1,312,704	22,404	22,633
8	8	Wohlen-Bremgarten (gem. N.O.B.)	2,181	2,500	412	590	887	960	839	970	1,891	1,930	18,691	22,060	2,336	2,757
278	278	Vereinigte Schweizerbahnen	315,534	307,000	76,400	75,350	253,546	241,000	404,388	381,000	657,934	622,000	7,478,267	7,791,154	26,900	28,026
25	25	Toggenburgerbahn . . . . .	30,289	29,600	3,986	3,667	12,353	12,030	12,028	11,150	24,381	23,180	263,887	279,749	10,515	11,190
7	7	Wald-Rüti . . . . .	6,035	6,470	1,677	1,676	2,538	2,760	3,223	3,000	5,761	5,760	68,778	71,108	9,825	10,158
266	266	Gotthardbahn . . . . .	107,246	107,000	69,991	74,680	309,332	327,500	815,183	872,500	1,124,520	1,200,000	12,542,374	13,126,490	48,250	49,348
74	74	Genfer Schmalspurbahnen . . . . .	93,620	102,000	35	61	29,184	31,989	949	1,437	30,133	33,426	423,805	467,415	5,727	6,316
50	50	Schweizerische Südostbahn . . . . .	24,204	23,000	4,959	6,814	19,901	19,400	21,701	23,100	41,602	47,500	651,037	715,345	13,021	14,307
50	50	Landquart-Davos . . . . .	9,044	9,586	1,888	2,189	17,907	17,318	25,734	29,712	43,641	47,030	591,900	613,678	11,838	12,274
46	46	Schweizerische Seethalbahn . . . . .	19,416	18,400	3,148	3,645	11,794	11,616	13,648	15,100	21,509	21,700	259,257	272,913	5,636	5,933
43	43	Emmenthalbahn . . . . .	37,646	37,100	11,926	15,512	16,033	15,100	21,746	25,400	37,779	40,500	457,502	471,005	10,630	10,954
40	40	Tössthalbahn . . . . .	19,072	20,000	6,206	5,714	10,793	10,750	15,649	15,250	26,442	26,000	291,038	308,648	7,276	7,716
40	40	Jura Neuchâtelois . . . . .	44,154	43,500	8,017	9,005	32,491	33,000	27,157	25,950	59,648	58,950	807,843	828,889	20,196	20,596
26	26	Appenzellerbahn . . . . .	24,306	24,400	2,544	2,309	10,276	10,800	7,820	7,750	18,096	18,550	237,347	249,281	9,129	9,585
—	26	Saignelégier-Chaux-de-Fonds <sup>4</sup>	—	6,646	—	969	—	5,717	—	4,076	—	9,793	—	109,095	—	4,196
24	24	Lausanne-Echallens-Bercher . . . . .	8,701	7,918	888	1,213	5,415	5,123	4,073	5,175	9,488	10,298	139,216	134,269	5,801	5,595
24	24	Berner Oberland-Bahnen . . . . .	3,352	3,600	688	529	2,655	3,500	3,312	2,780	5,997	6,280	319,240	350,919	13,302	14,622
—	23	Thunersee-Bahn <sup>5</sup> . . . . .	—	8,800	—	2,621	—	6,000	—	6,600	—	12,600	—	150,168	—	6,529
18	18	Frauenfeld-Wyl. . . . .	9,946	9,457	940	862	4,922	4,580	2,527	2,570	7,449	7,150	84,067	91,328	4,670	5,071
—	18	Wengernalp-Bahn <sup>6</sup> u. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	265,844	—	14,769	
17	17	Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds . . . . .	4,707	4,668	203	262	3,005	3,080	638	1,172	3,643	4,252	49,273	46,206	2,899	2,718
15	15	Langenthal-Huttwil . . . . .	7,781	7,200	1,539	1,922	4,325	4,000	3,512	4,000	7,837	8,000	89,977	87,788	5,998	5,853
14	14	Sihlthalbahn <sup>7</sup> . . . . .	16,721	19,438	892	5,267	5,038	5,263	1,486	6,042	6,569	11,305	44,259	161,160	3,161	10,744
14	14	Waldenburgerbahn . . . . .	5,815	6,857	574	701	2,871	2,740	1,463	1,512	4,334	4,252	63,747	65,447	4,533	4,675
14	14	Appenzeller Strassenbahn . . . . .	11,194	9,116	742	632	7,191	5,938	3,287	2,977	10,478	8,915	141,921	143,662	10,137	10,262
13	13	Birsighalbm . . . . .	36,823	44,370	228	228	8,346	8,728	913	988	9,259	9,716	115,073	137,612	8,852	10,586
12	12	Arth-Rigibahn <sup>8</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
10	11	Neuchâtel-Cortailod-Boudry <sup>9</sup>	44,975	41,278	63	252	7,937	8,241	264	699	8,201	8,940	27,784	113,836	3,087	10,349
10	10	Uetlibergbahn . . . . .	1,170	1,090	5	9	1,451	1,375	51	85	1,502	1,460	73,934	89,417	7,898	8,342
10	10	Bödelibahn . . . . .	5,485	5,000	2,181	2,494	1,166	1,700	7,806	3,800	8,972	5,500	205,636	141,625	22,818	15,376
9	9	Tramelan-Tavannes . . . . .	4,366	4,027	626	562	2,342	2,184	2,375	1,967	4,717	4,101	50,971	47,742	5,663	5,305
9	9	Monte Generoso <sup>8</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	8	Brienzer Rothornbahn <sup>10</sup> u. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60,363	25,988	7,545	3,249
8	8	Glion-Rochers de Naye <sup>11</sup> u. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	8	Schnyge Platte-Bahn <sup>12</sup> u. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7	7	Rorschach-Heiden . . . . .	1,953	1,646	1,082	709	2,102	1,781	2,847	2,328	4,949	4,109	91,161	91,081	13,023	13,012
7	7	Vitznau-Rigibahn <sup>1</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7	7	Rigi-Kaltbad-Scheidegg <sup>1</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6	6	Genève-Veyrier . . . . .	13,949	14,847	5	6	4,311	4,352	40	52	4,351	4,404	73,772	73,176	12,295	12,196
5	5	Pilatns-Bahn <sup>1</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	189,364	196,066	37,873	39,213
5	5	Brenets-Loche . . . . .	7,055	6,543	34	43	2,214	2,053	164	194	2,378	2,247	35,529	36,196	7,106	7,239
4	4	Sissach-Getterkinden <sup>8</sup> . . . . .	8,788	—	123	—	1,726	—	372	—	2,098	—	22,734	—	5,696	—
3	3	Kriens-Luzern . . . . .	15,269	16,220	981	1,172	2,069	2,320	1,308	1,486	3,377	3,806	42,582	45,251	14,191	15,084
6	6	Lauterbrunnen-Mürren <sup>1</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	167,998	132,800	28,000	22,133
—	3,50	Stanserhorn-Bahn <sup>13</sup> u. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,395	—	4,399
1,80	1,80	Lausanne-Ouchy . . . . .	33,799	32,727	5,461	4,939	5,068	4,642	6,145	5,690	11,213	10,232	162,430	156,853	90,239	87,141
1,63	1,63	Biel-Magglingen <sup>14</sup> u. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1,60	1,60	Beatenbergbahn <sup>15</sup> u. . . . .	—	—	21	—	—	—	214	—	214	—	49,211	—	30,757	—
1,51	1,51	Salvatorebahn . . . . .	358	—	31	—	525	—	415	—	940	—	38,366	36,752	25,408	24,339
0,83	0,83	Bürgenstockbahn <sup>1</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27,601	33,357	33,254	40,139
0,76	0,76	Ragaz-Wartenstein <sup>14</sup> u. . . . .	—	509	—	—	—	116	—	—	—	116	11,341	20,584	14,922	27,084
0,55	0,55	Territet-Glion . . . . .	2,919	2,481	—	—	2,269	1,871	310	241	2,579	2,112	80,440	80,645	14,255	14,627
0,39	0,39	Ecluse-Plan . . . . .	8,548	10,318	—	—	942	1,022	20	31	962	1,053	16,578	17,948	42,508	46,021
0,24	0,24	Lugano-Bahnhof . . . . .	9,520	9,902	10	14	1,408	1,								

## Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

### Handelsverträge.

**Handelsübereinkunft mit Spanien.** Diese tritt laut dem bei Auswechslung der Ratifikations-Urkunden vereinbarten Protokoll (s. Nr. 228 d. Bl.) am **1. Januar 1894** in Kraft. Die mit diesem Tage beginnenden Zollermässigungen für schweizerische Waren bei der Einfuhr in Spanien und für spanische Waren bei der Einfuhr in die Schweiz sind in Nummer 127 d. Bl. vom 30. Mai d. J. in extenso publiziert worden; wir glauben daher, auf eine Reproduktion an dieser Stelle verzichten und die Interessenten auf jene Publikation verweisen zu dürfen.

Mit dem 1. Januar 1894 treten auch die Verträge Spaniens mit Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen in Kraft. Die durch diese Verträge stipulierten Zollermässigungen bei der Einfuhr in Spanien bieten für die Schweiz kein Interesse; einzig mag erwähnt werden, dass der in der schweizerisch-spanischen Konvention gebundene Ansatz des Minimaltarifes für Butter, 60 Pesetas per 100 kg, durch den holländisch-spanischen Vertrag auf 40 Pesetas reduziert wird, welcher Zoll daher vom 1. Januar an auch auf schweizerische Butter zur Anwendung kommt.

Die ebenfalls abgeschlossenen Verträge Spaniens mit dem Deutschen Reiche und mit Italien bedürfen noch der Ratifikation durch die spanischen Kammern, die sich voraussichtlich erst im Februar nächsten Jahres versammeln werden.

### Traité de commerce.

**Convention de commerce avec l'Espagne.** Suivant le protocole signé à l'occasion de l'échange des ratifications (voir notre numéro 228), cette convention entrera en vigueur le **1er janvier 1894**. Dans notre numéro 127 du 30 mai écoulé, nous avons publié in extenso les réductions de droits dont jouiront, à partir de cette date, les marchandises suisses à leur entrée en Espagne et les marchandises espagnoles à leur entrée en Suisse; nous croyons, en conséquence, inutile de donner à nouveau ces réductions et nous renvoyons les intéressés au numéro susindiqué.

Dès le 1er janvier 1894 entreront aussi en vigueur les traités conclus par l'Espagne avec la Hollande, le Danemark, la Suède et la Norvège. Les réductions de droits à l'entrée en Espagne stipulées par ces différents traités n'offrent aucun intérêt pour la Suisse; il y a seulement lieu de relever que le taux du droit du tarif minimum pour le *beurre* de 60 pesetas par 100 kg, lié dans la convention hispano-suisse, a été réduit à 40 pesetas par le traité hispano-hollandais, et qu'ainsi ce taux sera aussi applicable au *beurre* suisse dès le 1er janvier.

Les traités également conclus par l'Espagne avec l'Allemagne et l'Italie doivent encore être ratifiés par les chambres espagnoles qui se réuniront probablement au mois de février prochain.

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

### Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

## Gotthardbahn.

### Resteinzahlung auf die mit 50 % oder Fr. 250. — liberierten neuen Aktien der Emission von 1891.

Gemäss dem Emissionsprospekt vom 2. April 1891 hat die **Resteinzahlung von 50 %** auf die im nämlichen Monat emittierten 20,000 Stück Aktien unserer Gesellschaft von je nom. Fr. 500 am **1. Januar 1894** zu erfolgen und laden wir hiemit die Tit. Inhaber von solchen Aktien ein, fragliche Resteinzahlung von

**Fr. 250. — per Aktie**

in der Zeit vom **2. bis 8. Januar künftige** bei den nachverzeichneten Zahlstellen zu leisten und gleichzeitig die Aktien in Begleit eines Nummernverzeichnisses, zu welchen Formulare bei den nämlichen Stellen erhältlich sind, behufs Bescheinigung der Einzahlung vorzulegen.

Die Einzahlung hat in der Schweiz in Franken, in Deutschland in Markwährung zum Tageskurs der Schweizerfranken und in Italien in Francs oder Liren in Gold zu erfolgen.

Auf verspätete Einzahlungen wird gemäss Art. 7 der Statuten ein Verzugszins von 6 % vom 1. Januar 1894 an berechnet; überdies bleibt die Annullierung der betreffenden Aktien nach Massgabe der statutarischen Bestimmungen vorbehalten.

Zahlstellen: (M a 3531 Z)

**In der Schweiz:** Hauptkasse der Gotthardbahn in **Luzern**; Schweiz. Kreditanstalt in **Zürich**; Basler Handelsbank, Zahn & C<sup>ie</sup>, Rudolf Kaufmann & C<sup>ie</sup> und Basler Bankverein in **Basel**; Berner Handelsbank in **Bern**; Aargauische Bank in **Aarau**; Bank in **Winterthur**; Bank in **Schaffhausen**; Tessiner Kantonalbank in **Bellinzona**; Bank der italienischen Schweiz in **Lugano**; Pury & C<sup>ie</sup> in **Neuchâtel**; Lombard Odier & C<sup>ie</sup> in **Genf**.

**In Deutschland:** Direktion der Diskontogesellschaft und S. Bleichröder in **Berlin**; Sal. Oppenheim jun<sup>r</sup> & C<sup>ie</sup> und A. Schaaffhausen'scher Bankverein in **Köln**; Filiale der Bank für Handel & Industrie und M. A. von Rothschild & Söhne in **Frankfurt a/M.**

**In Italien:** Italienische Nationalbank in **Rom, Florenz, Turin, Genua, Mailand, Venedig, Neapel und Livorno.**

Luzern, den 28. November 1893.

(616<sup>2</sup>)

Direktion der Gotthardbahn.

## Vereinigte Schweizer Brauereien, Winterthur.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Coupon Nr. 5 unserer Aktien mit **Fr. 30** eingelöst (H 1060 W)

in **St. Gallen** bei der Schweizerischen Unionbank,

in **Genf** bei **C. Uhlmann & C<sup>ie</sup>**,

in **Winterthur** bei der Bank in Winterthur und

an unserer Geschäftskasse.

Winterthur, den 22. Dezember 1893.

(650<sup>2</sup>)

Der Direktor: **Fritz Schöllhorn.**

Passover aux Compagnies nationales, c'est contribuer à la prospérité du pays.

## LA GENEVOISE Compagnie d'assurances sur la vie. Genève (10, Rue de Hollande).

Fondée en 1872. — Garanties: fr. 15,350,000. (835)

Assurances pour la vie entière, primes viagères ou temporaires.  
Assurances mixtes, le capital payable à une époque fixée ou de suite au décès de l'assuré s'il survient avant.

Assurances à terme fixe, pour dotations d'enfants.  
Assurances d'un capital au décès avec rente de 10 % à partir d'un âge déterminé.

Assurance contre les accidents en échange de la participation aux bénéfices.  
Rentes viagères.

Tarifs avantageux. Conditions libérales. Agents dans toute la Suisse.

Buchdruckerei JENT & C<sup>o</sup> in Bern. — Imprimerie JENT & C<sup>ie</sup> à Berne.

## Schweizerische Nordostbahn.

### Resteinzahlung auf die neuen Stamm-Aktien.

Emission vom Jahre 1892.

Unter Bezugnahme auf Abschnitt I, Ziffer 4 und 8 des Prospektes vom 20. August 1892 betreffend die Emission von 10,000 Stammaktien unserer Gesellschaft machen wir die Inhaber von noch ausstehenden **Interimsscheinen über die 1. Einzahlung von Fr. 175.** — aufmerksam, dass die Resteinzahlung von Fr. 325. — = 65 % des Nominalbetrages von Fr. 500. — per Aktie **bis spätestens den 31. Dezember 1893** und zwar ausschliesslich bei **unserer Hauptkasse in Zürich** zu leisten ist.

Vom genannten Tage an werden, und zwar ebenfalls ausschliesslich bei unserer Hauptkasse, die gegen voll liberierte Interimsscheine abgegebenen **Interimssaktien d. d. 1. Oktober 1892** unter Ausstellung bezüglicher Bordreux in **definitive Titel d. d. 1. Januar 1894** ausgewechselt. Die per 31. Dezember 1893 fälligen **Zinscoupons** auf diesen Interimssaktien im Betrage von Fr. 22.50, gleich  $\frac{4}{10}$  % Zins von Fr. 500. — für das Jahr 1893, können bei unsern **sämtlichen Coupons-Zahlstellen** in der Schweiz und im Auslande eingelöst werden, woselbst diesbezügliche Einlösungs-Bordreux schon vorher erhältlich sind. (M 11224 Z)

Zürich, den 1. Dezember 1893.

(610<sup>2</sup>)

Die Direktion  
der Schweizerischen Nordostbahn.

## Appenzeller-Bahn.

### Verzinsung des Obligationen-Kapitals I. Hypothek.

Die Einlösung des Zinscoupons Nr. 8 per 1. Januar 1894 unserer Obligationen I. Ranges geschieht ab **2. Januar 1894** beim

Tit. **Basler Bankverein** in **Basel**,

sowie bei der

Tit. **Bank für Appenzell A.-Rh.** in **Herisau**,

(Mittwoch und Samstag auch auf ihrem Comptoir in **St. Gallen**).

Herisau, den 23. Dezember 1893.

(651<sup>2</sup>)

Die Direktion der Appenzeller-Bahn.

## Bank in Zofingen.

Wir nehmen Gelder an und vergüten an Zinsen bis auf Weiteres:

**In Check-Rechnung:** 2 % franko Provision.

**In Conto-Corrent:** 3 %,  $\frac{1}{10}$  % Provision auf den Bezügen.

**Gegen Depositen-Scheine:** 3 % franko Provision, mit 30 Tagen

(Minimum Fr. 100)

(607)

**Gegen Obligationen:** 3  $\frac{1}{2}$  % auf 1 Jahr fest { hernach für den Inhaber auf

(Minimum Fr. 500)

Zofingen, den 23. November 1893.

Die Direktion.

## Banque de Dépôts de Bâle.

Capital 12 millions de francs. (888)

Actions nominatives de 5000 francs,  $\frac{1}{10}$  versé.

Avances sur de bonnes valeurs traitées à la Bourse pour 3 à 4 mois, avec renouvellement éventuel.

4  $\frac{1}{2}$  % d'intérêts l'an. Commission aucune. Pour les plus amples renseignements, s'adresser à

Bâle, le 6 octobre 1893.

La Direction.

Inserate jeden Genres, welche in die (Me 205 i)

(568<sup>1</sup>)

„Neue Zürcher-Zeitung“

aufgegeben werden, sind ausnahmslos von bestem Erfolg begleitet und finden in weitesten Kreisen der Schweiz und des Auslandes wirksamste Verbreitung.